

Rennen 6 - Rennen Formel III - Leistungsklasse I

Das Rennen hatte trotz des Fehlens der französischen Fahrer eine ausgezeichnete Besetzung gefunden, und die ersten Runden ließen einen interessanten Lauf ahnen. Schon in der ersten Runde hatten sich Eglington, USA, Williams, England und Peterson, USA vom Feld gelöst. Leider war nach zwei Dritteln des Rennens von diesen Fahrern nur noch Williams auf der Piste, der jedoch durch einen Defekt um mehr als eine Runde zurückgefallen war. Trotz großartiger Fahrt konnte er nicht mehr zur Spitze aufschließen. Peterson machte in der sechsten Runde in der Startkurve mit dem Streckballen Bekanntschaft und fiel aus, und in der neunten Runde kam auch Eglington nicht wieder an Start und Ziel vorbei. Die Ursachen konnten wir bis jetzt leider nicht erfahren.

Ein ganz großes Rennen lieferten sich von Anfang bis fast zum Schluß Max Byczkowsky und Willy Lehmann. Der Melkus-Wartburg und der SSG-Wartburg erwiesen sich als fast gleichstark, erst in den letzten Runden konnte sich Max Byczkowsky einige hundert Meter von seinem Verfolger lösen. So wurde dieser letzte Lauf noch zu einem schönen Erfolg unserer DDR-Fahrer, die Eddie Flotscher, England und Crichton-Stuart, England sicher auf die nächsten Plätze verweisen konnte. Theo Tegeler, der Deutsche Meister des Vorjahres, stürzte in der Schauerschachtkurve. Wenn diesem Lauf auch die Dramatik des Rennens im Vorjahr fehlte, so lieferten sich die Fahrer in vier -Zweiergruppen spannende Kämpfe.

Ergebnisse:

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. M. Byczkowsky, DDR, Melkus/Wartburg | 41:32,7 @ 132,250 km/st. |
| 2. W. Lehmann, DDR, SSG-Wartburg | 41:48,4 |
| 3. E. Flotscher, England, Brabham | 42:31,8 |
| 4. Crichton-Stuart, England, Cooper | 43:52,9 |

~~5. ...~~

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 5. Fr. Bärlein, DDR, Markus/Warburg | 44:12,3 |
| 6. A. Hoxley, England, Ausper | 45:01,7 |
| 7. H. Boddiger, DDR, Markus/Warburg | |
| 1 Runde zurück | 41:43,7 |
| 8. P. Finkelsen, DDR, Markus/Warburg | |
| 1 Runde zurück | 41:50,5 |

auf den weiteren Plätzen Startnummer 120, 98, und 3 Runden zurück Nummer 96.

Ein Vergleich zum Vorjahr zeigt uns, daß auch hier der Sieger etwa ~~um~~ 6 km/st. langsamer war als der Sieger des Vorjahres. Wie uns mitgeteilt wurde, soll Theo Tegeler bei dem Unfall ein Bein gebrochen hat.

Liebe Kollegen!

Wir hoffen, daß der Ihnen übermittelte Pressedienst mitgeholfen hat eine gute Berichterstattung über unser Rennen zu gewährleisten. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimfahrt. Auf Wiedersehen zum 32. Internationalen Schleizer Dreieckrennen.

Rennpressdienst
geb. Tischendorf/ Fleck